

LIEFERANTENSCHULUNG

**MENSCHEN- UND UMWELTRECHTLICHE
ERWARTUNGEN IN DER ZUSAMMENARBEIT
MIT DER HOFFMANN GROUP**

EINLEITUNG

Wir, die Hoffmann Group, arbeiten kontinuierlich daran, uns in den Bereichen **Umwelt, Soziales und Unternehmensführung** (Environmental, Social & Governance) **weiterzuentwickeln**, uns **ambitionierte Ziele** für die Zukunft zu setzen – und diese auch zu erreichen.

In Zusammenarbeit **mit unseren Geschäftspartnern** wollen wir die **Achtung der Menschenrechte** auch entlang unserer Wertschöpfungsketten **stärken**.

Aus diesem Grund stellen wir die folgenden Schulungsmaterialien für Sie zur Verfügung.



ZIELE

Die Schulung soll sicherstellen, dass ...

- ... Sie als Geschäftspartner wissen, in welchen **Nachhaltigkeitsthemen** wir Ihr **Mitwirken** benötigen und erwarten
- ... Sie insbesondere über die **Risiken & Erwartungen** im Zusammenhang mit dem **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)** informiert sind
- ... Sie wissen, an wen **Hinweise** bei Verstößen & Vermutungen zu melden sind



**NACHHALTIGKEIT BEI
HOFFMANN**



Nachhaltigkeit bedeutet für Hoffmann, in unserem unternehmerischen Handeln gleichermaßen **ökonomische, ökologische und soziale Aspekte** zu berücksichtigen, um dauerhaft Wert zu schaffen.

WE SUPPORT



Garant GREENPLUS

UNSER NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS

Nachhaltigkeit als selbstverständliches Element der Hoffmann-Kultur

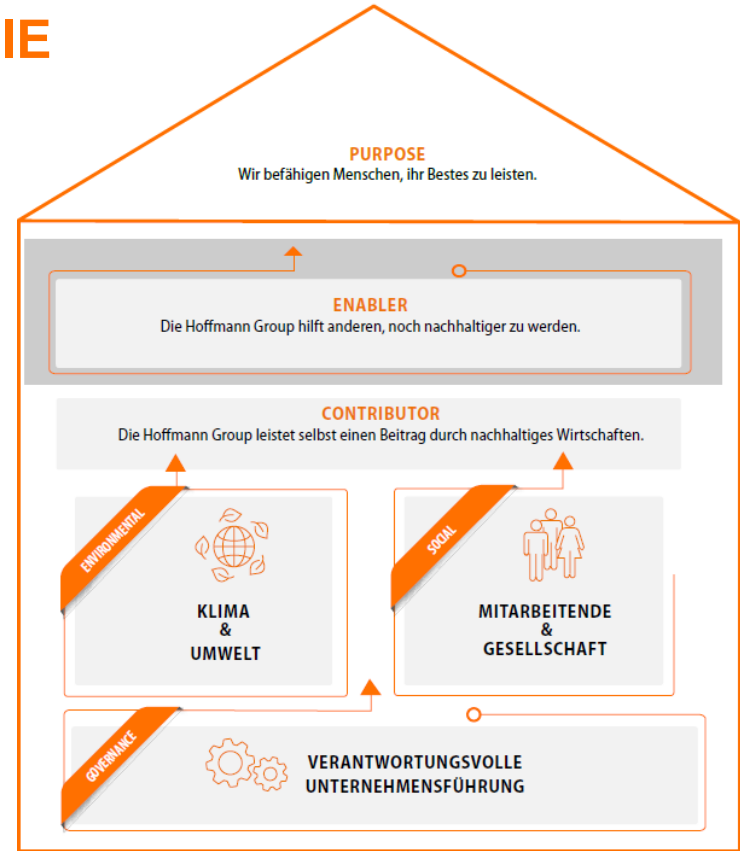
- **Verantwortung zu übernehmen** ist für uns keine Pflicht, sondern unsere Haltung.
- Als Europas führender Systempartner für Qualitätswerkzeuge **gehört nachhaltiges Handeln zu unseren Grundprinzipien.**
- Hoffmann setzt sich schon seit Jahrzehnten für **die Umwelt, soziale Belange und eine gute Unternehmensführung** ein.
- Durch eine **ganzheitliche Integration von verschiedenen ESG-Kriterien** (Environmental, Social, Governance) in unsere Geschäftsaktivitäten generieren wir **nachhaltigen Mehrwert für unsere Anspruchsgruppen.**



UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Ganzheitliche Berücksichtigung von Nachhaltigkeit

- Nachhaltigkeit bedeutet für Hoffmann, in unserem unternehmerischen Handeln gleichermaßen **ökonomische, ökologische und soziale Aspekte** zu berücksichtigen, um dauerhaft Wert zu schaffen.
- Durch innovative Produktangebote und Lösungen unterstützen wir unsere Kunden, **selbst nachhaltiger und erfolgreicher zu werden**.
- Wir stellen gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und durch unsere starken, dauerhaften Partnerschaften mit unseren Lieferanten und Kunden **Nachhaltigkeit in unserem Handeln** sicher.



ZENTRALE NACHHALTIGKEITSTHEMEN BEI HOFFMANN

Ihre Unterstützung zur Zielerreichung

Nachhaltigkeitsthema*	Beschreibung	Fokus in der Lieferkette		
		Lieferanten	Hoffmann	Kunden
1 Arbeitssicherheit & Gesundheit	Es ist ein zentrales Anliegen von Hoffmann, ihren Mitarbeitenden und Mitarbeitenden von Zulieferern ein sicheres Arbeitsumfeld zu bieten. Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie die geltenden nationalen und internationalen Bestimmungen einhalten und sich darüber hinaus ständig um Verbesserung und Weiterentwicklung der Arbeitsbedingungen bemühen.			
2 Emissionen	Die Hoffmann Gruppe möchte einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und insbesondere durch die Optimierung des Ressourcenverbrauchs und die Verwendung erneuerbarer Energien seine CO2 -Emissionen reduzieren. Von unseren Partnern erwarten wir, dass sie sich Emissionsreduktionsziele setzen und diese dementsprechend kommunizieren.			
3 Menschenrechte	Die Einhaltung der Menschenrechte ist für Hoffmann unverzichtbar und nicht verhandelbar. Diese Grundhaltung wird insbesondere auch von allen Geschäftspartnern in unserer Lieferkette erwartet . Weitere Details zur Einhaltung von Menschenrechten in der Lieferkette finden Sie auf den folgenden Seiten.			
4 Nachhaltige Produkte	Wir bieten nachhaltige Produkte und Lösungen an und unterstützen damit unsere Kunden, selbst nachhaltig zu sein. Der Anteil von nachhaltigen Produkten und Services in unserem Portfolio soll kontinuierlich ansteigen. Unsere Lieferanten ermutigen wir ihre Produkte ebenfalls nachhaltiger zu gestalten .			
5 Sozioökonomische Compliance	Korrektes Verhalten ist für alle Mitarbeitenden der Hoffmann Gruppe Ausdruck gelebter Partnerschaft und Voraussetzung zur Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Die Vermeidung von Compliance-Verstößen ist auch weiterhin die klare Zielsetzung für die Zukunft.			

*in alphabetischer Reihenfolge

FOKUS
LIEFERKETTENSORGFALTS-
PFLICHTENGESETZ



RISIKEN & ERWARTUNGEN

Kinderarbeits- risiken

(ILO
Übereinkommen Nr.
[138](#) & [182](#))

Kinderarbeit

Beschäftigung von Personen im **schulpflichtigen Alter** nach Beschäftigungsort oder unter **15 Jahren**.

Schwerste Formen der Kinderarbeit (< 18 Jahren)

Sklaverei oder Sklaverei - ähnliche Praktiken (z.B. Kinderhandel, Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft, Prostitution, Drogenhandel).

Spezifische Erwartung Hoffmann

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass das von der **Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) definierte Mindestalter eingehalten** wird und die jeweiligen **staatlichen Zulassungen zur Beschäftigung** beachtet werden.

Zwangsarbeits- risiken

(ILO
Übereinkommen Nr.
[29](#) & [105](#))

Zwangsarbeit

- Zwangs- oder Pflichtarbeiten
- Ausübung durch **Androhung von Strafe oder fehlende Freiwilligkeit**

Sklaverei

- Sklaverei, sklavereiähnliche Praktiken
- Unterdrückung durch **extreme wirtschaftliche oder sexuelle Ausbeutung und Erniedrigung**

Spezifische Erwartung Hoffmann

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass **jegliche Form von Zwangsarbeit, Leibeigenschaft, moderne Sklaverei oder Menschenhandel abgelehnt** wird.



RISIKEN & ERWARTUNGEN

Arbeits- bedingungs- risiken

(ILO
Übereinkommen Nr.
87 & 98; LkSG § 2
Abs. 2 Nr. 11)

Missachtung der Koalitionsfreiheit

Fehlende **Freiheitsgrade von Beschäftigten** (z.B. Gründung und Beitritt von Gewerkschaften; Nutzung Streikrecht und Recht auf Kollektivverhandlungen).

Nutzung privater/öffentlicher Sicherheitskräfte mit rechtswidriger Gewaltanwendung

Missachtung Richtlinien durch **Sicherheitskräfte** (z.B. Folter und grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung).

Spezifische Erwartung Hoffmann

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass das **Grundrecht eines jeden Mitarbeitenden Arbeitsorganisationen beizutreten** anerkannt wird. Zudem erwarten wir, dass alle am jeweiligen Beschäftigungsstandort **geltenden nationalen und internationalen Gesetze**, wie z.B. das Streikrecht oder das Recht auf Kollektivverhandlungen, **eingehalten werden**. Zudem erwarten wir, dass keine privaten oder öffentlichen Sicherheitskräfte zum Schutz des Unternehmens engagieren, wenn durch deren Einsatz geltende Menschenrechts-, Freiheits- oder Arbeitsrechtsgesetze missachtet werden.

Umweltrisiken

(LkSG § 2 Abs. 2 Nr. 9)

Minderung der Lebensqualität

z.B. durch Herbeiführung einer schädlichen Bodenveränderung, Gewässer- bzw. Luftverunreinigung sowie schädlichen Lärmemission und übermäßigen Wasserverbrauchs

Spezifische Erwartung Hoffmann

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass die **jeweils geltenden Umweltgesetze, -standards und sonstige Regelungen eingehalten** werden. **Umweltbelastungen und -gefahren** sind zu **minimieren** und der **Umweltschutz** im täglichen Geschäftsbetrieb ist kontinuierlich zu **verbessern**.



RISIKEN & ERWARTUNGEN

Diskriminierungsrisiken

(ILO

Übereinkommen Nr.

111 & 100)

Ungleichbehandlung (u.a. ungleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit)

Ungleichbehandlung in der Beschäftigung (z.B. aufgrund von nationaler & ethnischer Abstammung, Religion, Geschlecht).

Vorenthalten eines angemessenen Lohns

Vorenthaltung von mindestens am Beschäftigungsort festgelegten **Mindestlohn** für Arbeitnehmer.

Spezifische Erwartung Hoffmann

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie über das **Diskriminierungsverbot** hinaus ein Arbeitsumfeld bereitstellen, welches grausame und unmenschliche Behandlungen sowie die Androhung dieser, einschließlich sexuellem Missbrauch, körperlicher Züchtigung, Beschimpfungen sowie der Aussetzung von psychischem oder physischem Zwang, unter keinen Umständen toleriert und frei von diesen ist.

Health & Safety-Risiken

(LkSG § 2 Abs. 2 Nr. 5)

Gefahr von Unfällen

Ungenügende Sicherheitsstandards und Fehlen geeigneter Schutzmaßnahmen für chemische, physikalische oder biologische Stoffe.

Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren

Keine Verhinderung **übermäßiger körperlicher und geistiger Ermüdung** oder **ungenügende Ausbildung und Unterweisung**.

Spezifische Erwartung Hoffmann

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass die am Beschäftigungsort geltenden **nationalen und internationalen Bestimmungen** für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz **eingehalten werden**. Unsere Lieferanten bemühen sich darüber hinaus ständig um **Verbesserung und Weiterentwicklung der Arbeitsbedingungen**.



RISIKEN & ERWARTUNGEN

Land- enteignung

(LkSG § 2 Abs. 2 Nr.
10)

Zwangsräumung

Zwangsräumung und widerrechtlicher Entzug von Land, Wald und Gewässern.

Spezifische Erwartung Hoffmann

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie geltende **lokale, nationale, internationale und traditionelle Land-, Wasser- und Ressourcenrechte achten** und wir erwarten, dass insbesondere die **Rechte indigener Völker** sowie lokaler Gemeinschaften in der gesamten Lieferkette **geachtet, gefördert und geschützt** werden. Wir erwarten zudem von unseren Lieferanten, dass sie jede Form der widerrechtlichen Zwangsräumung und Enteignung zum Erwerb, zur Bebauung oder anderweitigen Nutzung von Land, Wäldern und Gewässern ablehnen.

Sonstige Menschen- rechte

(u.a. ICCPR &
ICESCR)

Sonstige Menschenrechte

Menschenrechte, welche nicht explizit genannt wurden aber international sowie national gelten.

Spezifische Erwartung Hoffmann

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die Einhaltung aller sonstigen am Beschäftigungsort geltenden nationalen Menschenrechte sowie jegliche international geltenden **Menschenrechte respektieren** und unterstützen.



RISIKEN & ERWARTUNGEN

Umweltrisiken

([Minamata](#)

Übereinkommen;

[Stockholmer](#)

Übereinkommen;

[Basler](#)

Übereinkommen)

Quecksilber

- Verwendung von **Quecksilber oder Quecksilberverbindungen** bei Produktherstellung
- Behandlung von **Quecksilberabfällen** entgegen **Minamata-Übereinkommens**

Verwendung von Chemikalien

Nutzung von gefährlichen **Chemikalien** nach **Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a und Anlage A des Stockholmer Übereinkommens**.

Müllentsorgung

Nicht umweltgerechte Handhabung bzw. **verbotene Ein- und Ausfuhr** von (gefährlichen) Abfällen.

Spezifische Erwartung Hoffmann

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie **Chemikalien oder andere Materialien**, die bei ihrer Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, **ermitteln und handhaben**, dass beim Umgang mit diesen Stoffen, der Beförderung, Lagerung, Nutzung, beim Recycling oder der Wiederverwendung und bei ihrer Entsorgung, die **Sicherheit gewährleistet ist**. Insbesondere werden an uns **keine Produkte**, die die Chemikalien nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a und Anlage A des Stockholmer Übereinkommens vom 23. Mai 2001 über **persistente organische Schadstoffe** enthalten, geliefert. Zudem erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie sicherstellen, dass von ihnen gelieferte Produkte **nicht mit Quecksilber oder Quecksilberverbindungen hergestellt** und **Quecksilberabfälle sachgerecht behandelt** wurden.



ERWARTUNGEN AN UNSERE LIEFERANTEN

Vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Lieferkette

Für Hoffmann gehören die soziale Verantwortung und die Einhaltung ökologischer Aspekte zu den Grundprinzipien des Handelns. Daher werden Prinzipien wie **Menschenrechte**, **Arbeitsnormen**, **Umweltschutz** und **Korruptionsbekämpfung** gewahrt und gefördert. Die Einhaltung dieser Prinzipien wird auch **von unseren Geschäftspartnern eingefordert**.

In unserem [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) haben wir die Grundsätze und Standards für die Geschäftsbeziehungen zwischen Geschäftspartner und unserem Unternehmen niedergeschrieben.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern **die aufgeführten Standards und Regelungen** verantwortungsvoll **einzuhalten und** darauf hinzuwirken, dass diese Grundprinzipien auch **in ihrer Lieferkette beachtet** werden.

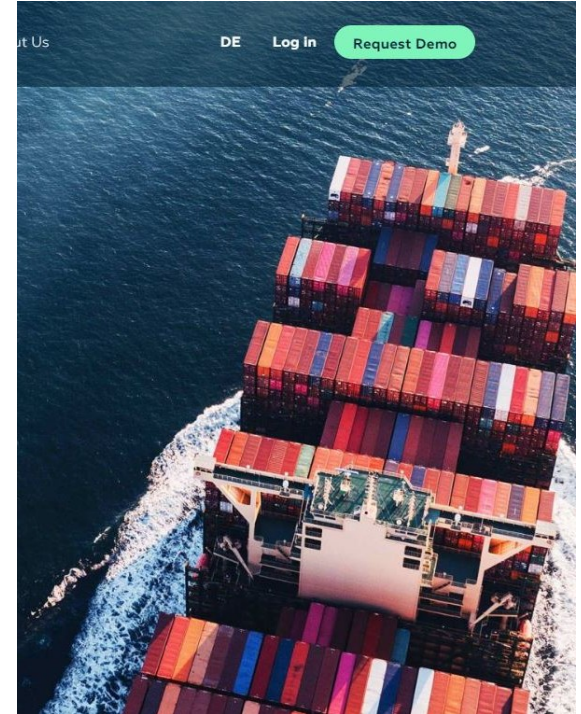


ERWARTUNGEN AN UNSERE LIEFERANTEN

Lieferanten-Selbstauskunft über IntegrityNext

Hoffmann nutzt die online Plattform **IntegrityNext** zur Überprüfung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken in der **Lieferkette**. Als Lieferant von Hoffmann sind Sie im Rahmen Ihrer Geschäftsbeziehung dazu verpflichtet, bei der **Identifizierung** von **menschenrechtlichen** und **umweltbezogenen Risiken** zu **unterstützen**. Sie sind daher angehalten, bei Erhalt einer entsprechenden Einladung zur Registrierung und Befüllung der **Lieferanten-Selbstauskunft**, dieser nachzukommen.

Der **Vorteil** der IntegrityNext Plattform ist, dass Sie nach einmaliger Befüllung der Selbstauskunft, diese nicht nur mit Hoffmann, sondern **mit beliebig vielen Kunden teilen** können. Sie können Ihre Selbstauskunft zu jeder Zeit aktualisieren. Der gesamte Service ist für Sie als Lieferant komplett **kostenlos**.



**HILFSMITTEL UND
KONTAKTMÖGLICHKEITEN**



NÜTZLICHE INFORMATIONEN UND LINKS

Hintergrundwissen zum Thema



[Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte](#)

Quelle: Deutsches Global Compact Netzwerk



[OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflichten](#)

Quelle: OECD



[Alle Informationen & Hintergründe rund um das LkSG](#)

Quelle: Agentur für Wirtschaft und Entwicklung



[5 Schritte zum Management der menschenrechtlichen Auswirkungen \(EN\)](#)

Quelle: Deutsches Global Compact Network



[Wie wird eine Menschenrechtspolitik entwickelt? \(EN\)](#)

Quelle: UN Global Compact



Designing Effective Human Rights Training Aligned with the Corporate Responsibility to Respect in the UN Guiding Principles on Business and Human Rights

[Effektives Menschenrechtstraining entwickeln \(EN\)](#)

Quelle: UN Global Compact



[CSR Risiko-Check](#)

Quelle: Agentur für Wirtschaft und Entwicklung



[Toolkit für menschenwürdige Arbeit](#)

Quelle: UN Global Compact



[Menschenrechtliches Beschwerdemanagement verstehen und umsetzen](#)

Quelle: Deutsches Global Compact Network

MELDUNG VON RISIKEN & VERSTÖßEN

Anonymes Hinweisgeberportal

Wir handeln stets verantwortungsbewusst und erwarten dies auch von unseren Lieferanten. Dennoch kann es zu Verstößen entlang der Lieferkette kommen.

Für die gesetzeskonforme Dokumentation dieser Verstöße haben wir ein Hinweisgebersystem etabliert, welches Betroffenen und Hinweisgebern die Möglichkeit gibt, Missstände zu melden, auch anonym. Dieses Beschwerdeverfahren beschränkt sich nicht nur auf unseren Geschäftsbereich, sondern deckt auch Geschäftspartner sowie Drittunternehmen ab. **Hinweise werden vertraulich behandelt.**



KONTAKT

Bei Fragen zu den Schulungsinhalten können Sie sich gerne persönlich an uns wenden.

E-Mail: lksg@hoffmann-group.com

Menschenrechtsbeauftragter



Bürger, Tjerk

 Hoffmann Group

VIELEN DANK!

